

## PRESSEMELDUNG

Bonn, 17. März 2015



Bild: Freie Sicht auf die Sonnenfinsternis? Die Wolken sind entscheidend.

Quelle: WetterOnline

## Sonne, Mond und Wolken?

### Für die Sonnenfinsternis hoffen Astro-Fans auf klare Sicht – Chancen in Süddeutschland am größten

Am 20. März findet in Mitteleuropa eine partielle Sonnenfinsternis statt. In Deutschland wandert der Mond zwischen 9.30 Uhr und 10.45 Uhr vor die Sonne und verdeckt sie in München um 70 Prozent und in Hamburg bis zu 80 Prozent. Um 12 Uhr ist das Himmelspektakel dann schon wieder vorbei. Ob das Wetter dieses Jahr mitspielt und der Himmel, anders als im Jahr 2011, klar bleibt, weiß Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline: „Die Chancen auf einen klaren Himmel sind in Süddeutschland am größten. Mit etwas Glück hat man dort freien Blick auf die Sonnenfinsternis.“ Im Nordwesten hingegen sieht Habel weniger Chancen, das Himmelspektakel direkt beobachten zu können. Hier rechnet er mit einer Wetterfront und vielen aufziehenden Wolken. „Die Grenze zwischen Glück und Pech könnte für die Astro-Fans am 20. März 2015 sehr scharf über der Mitte Deutschlands verlaufen“, so Habel.

#### **Beste Sicht: Inselgruppe Spitzbergen**

Wer eine totale Sonnenfinsternis erleben will, muss reisen: Auf den Färöer-Inseln im Nordatlantik wird die Sonne vom Mond vollständig überdeckt – ein Naturspektakel, das zahlreiche Astro-Touristen auf

die sonst eher dünn besiedelten Inseln lockt. Doch weiß Habel: „Bei dichter Bewölkung wird es auf den Färöer-Inseln am 20. März immer wieder regnen. So dürften auch dort die Chancen eher gering sein, die Sonnenfinsternis direkt zu beobachten.“ Beste Beobachtungsbedingungen erwartet Habel hingegen auf der zu Norwegen gehörenden Inselgruppe Spitzbergen. Hier dauert die totale Phase der Sonnenfinsternis fast zweieinhalb Minuten und wird bei nur wenigen Wolken sehr gut zu beobachten sein. „Beobachter vor Ort müssen sich allerdings warm anziehen, denn die Temperatur auf der Inselgruppe im Nordmeer liegt bei minus 18 Grad“, weiß Habel.

Wo in Deutschland der Himmel klar ist und wo Wolken die direkte Beobachtung der Sonnenfinsternis verhindern, verrät die [WetterApp](#) von WetterOnline mit ihrem integrierten Wolken-Radar ganz aktuell und in Echtzeit.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](#) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](#) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.